

182/25 1712 Juni 7.

## Schreiben von Zug an Wolfgang Damian Müller und Christian Hermann mit Instruktion an die Tagsatzung in Aarau während des Zweiten Villmergerkrieges

- 
- B** Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug danken ihren Gesandten, Wolfgang Damian Müller und Christian Hermann, für die Tagsatzungsberichte vom 4. und 5. Juni<sup>1</sup> und instruieren sie für die Tagsatzung in Aarau<sup>2</sup> wie folgt:
1. Betreffend die von Zürich und Bern gegenüber den V katholischen Orten geforderte Kriegsentschädigung erachten sie, dass eine Forderung Zugs an Zürich grössere Berechtigung hätte. Denn bevor aus Zug ein einziger Mann ausgezogen ist, stand in Kappel<sup>3</sup> bereits eine starke Besatzung. Erst daraufhin und nach Aufforderung von Schwyz hat Zug seine Mannschaft losgeschickt.
  2. Auch die anderen Vorschläge<sup>4</sup> Zürichs und Berns können nicht angenommen werden. Ammann und Rat hoffen, dass kein katholischer Ort auf einen der Punkte eingehen wird.
  3. Wenn die anderen katholischen Orte (ausser Schwyz) einwilligen, an der auf Wunsch des französischen Ambassadors<sup>5</sup> abzuhaltenden Konferenz in Aarau teilzunehmen, sollen auch die Zuger Gesandten dabei sein. Ansonsten ist die Instruktion vom 30. Mai zu beachten.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 182/40 und AH 182/44.

<sup>2</sup> Gemäss Adresse hielten sich die beiden Gesandten in Aarau auf. Vgl. auch EA VI 2, 1672 (Nr. 750).

<sup>3</sup> Kappel am Albis.

<sup>4</sup> Vgl. dazu Zurlaubiana AH 182/40.

<sup>5</sup> Charles-François de Vintimille, Comte du Luc.

<sup>6</sup> Das Schreiben wurde von Landschreiber Franz Hegglin verfasst. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

AH 182, Bl. 75-76 • Bl. 76<sup>r</sup> leer, 76<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.  
Original.

---